

DATENBLATT

CM1-6W Y CM1-6WS

MINI-DECKENMIKRO MIT HOHER LEISTUNG

Die Kleinmembran-Kondensatormikrofone CM1-6W und CM1-6WS sind mit einem integrierten Vorverstärker mit hoher Empfindlichkeit für größere Abstände zum Mikrofon ausgestattet. Das CM1 wird überwiegend für Deckenmikrofonierung bei Videokonferenzen, Tele-Learning, Patientenüberwachung sowie zur allgemeinen Raummikrofonierung eingesetzt.

Das CM1 besitzt eine Hochfrequenzabschirmung gegenüber Mobiltelefonen und GSM-Geräten. Das CM1 ist mit Nierencharakteristik (CM1-6W) oder Supernierencharakteristik (CM1-6WS) verfügbar, wodurch das Mikrofon in einer Vielzahl von Anwendungen eingesetzt werden kann.

Für die Montage des CM1 muss lediglich ein Loch mit einem Durchmesser von 16 mm in die Decke gebohrt werden; der mitgelieferte Leitungssatz ist mit einem Phoenix-Anschluss ausgestattet. Für Installationen, in denen Kabel in „Plenumqualität“ verwendet werden sollen, ist optional eine nickelbeschichtete Metallanschlussdose erhältlich.



ANWENDUNGEN

- Videokonferenzen
- Tele-Learning
- Security
- Patientenüberwachung/OP-Raum Übertragung
- allgemeine Raummikrofonierung

FEATURES

- Hohe Leistung bei größerem Abstand zum Redner
- Optimiert für Spracherkennung
- Hochfrequenzabschirmung
- Betrieb mit 18–52 V Phantomspeisung
- „Point and Shoot-Richtfaktor“
- integrierter Vorverstärker
- Kein externes Netzteil erforderlich
- Goldbedampfte 12-mm-Membran
- Extrem niedriges Eigenrauschen, hohe Empfindlichkeit
- Erhältlich mit Nieren- oder Supernierencharakteristik
- optionale Anschlussdose erhältlich
- 3 Jahre Garantie

MITGELIEFERTES ZUBEHÖR

Integriertes Mikrophonkabel (ca. 3 m) mit Phoenix-Anschluss (CONN170F).

Der zugehörige Phoenix-Stecker (CONN170M) wird zur einfachen lötfreien Verbindung mitgeliefert.

OPTIONAL ERHÄLTLICHES ZUBEHÖR

JB-CM1 – Metallanschlussdose für Anschlüsse und Kabel in Plenumqualität (sofern vorgeschrieben).

MODELLVARIANTEN

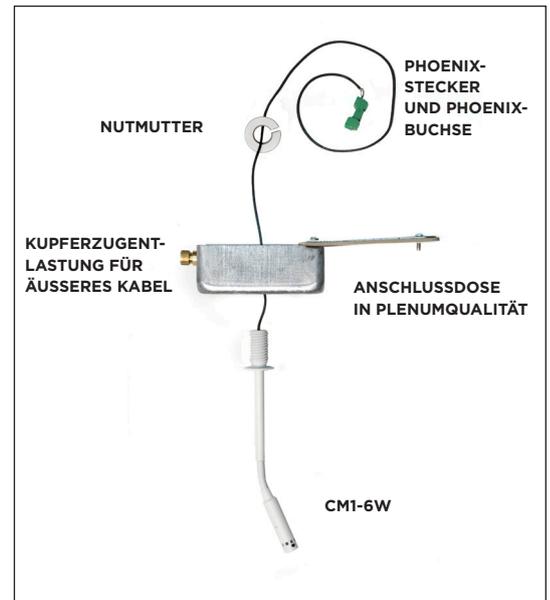
CM1-6W – Weißes Finish, Nierencharakteristik, Schwanenhals 165 mm

CM1-6WS – Weißes Finish, Supernierencharakteristik, Schwanenhals 165 mm

TECHNISCHE DATEN

Transducer-Typ:	Kondensator
Frequenzgang:	60 Hz - 10 kHz
Polardiagramm:	Niere Superniere
Ausgangsimpedanz:	150 Ω
Empfindlichkeit:	37 mV/Pa @ 1 kHz
Signal-Rausch-Verhältnis (A-bewertet):	72 dB
Äquivalenter Rauschpegel (A-bewertet):	22 dB
Max. Schalldruckpegel (bei 0,5 % THD):	≥ 130 dB
Dynamikbereich:	108 dB
Leistungsanforderungen:	18 - 52 V Phantomspeisung
Anschluss:	3-Pin-Mini-XLRm
Polarität:	Positiver Schalldruck an der Membran erzeugt eine positive Spannung an Pin 2 relativ zu Pin 3
Gehäuse/Finish:	Kupfer und Edelstahl Pulverbeschichtung
Gewicht:	20 g
Länge:	54 mm

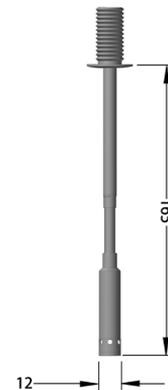
EXPLOSIONSDARSTELLUNG



AUSSCHREIBUNGSTEXT

Das Mikrofon ist mit einem Kondensator und einer modularen Gewindekapsel mit Nieren- und Supernierenpolardiagramm ausgestattet. Das Mikrofon ist hochfrequenzfest. Das Mikrofon verfügt über einen integrierten Vorverstärker, wodurch kein externes Vorverstärkermodul erforderlich ist. Das Mikrofon wird mit 18 bis 52 V Phantomspeisung betrieben, und die Nennausgangs-impedanz entspricht 150 Ω @ 1 kHz. Das Mikrofon hat eine Empfindlichkeit von 37 mV/Pa @ 1 kHz. Der maximale Schalldruckpegel des Mikrofons beträgt ≥ 130 dB bei einer THD von 0,5 %. Das Mikrofon wird aus Kupfer gefertigt, hat einen Durchmesser von 12 mm und ist inklusive Hals 165 mm lang. Das Mikrofon trägt die Bezeichnung Biamp CM1.

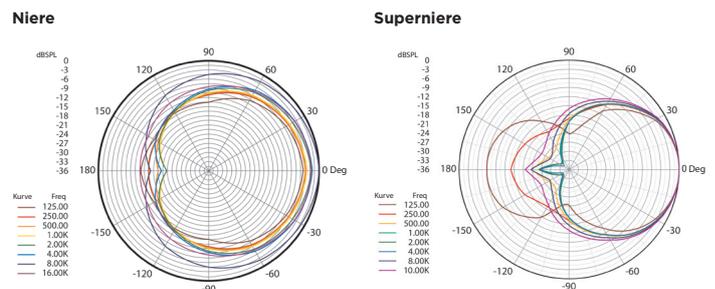
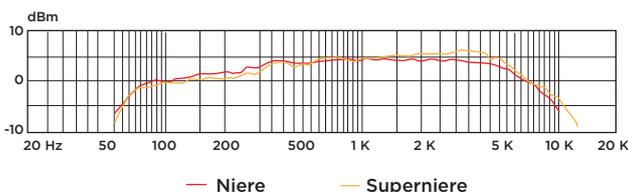
ABMESSUNGEN (MM)



BETRIEB

Das CM1 ist ein niederohmiges Mikrofon und wird an einen Mikrofoneingang an der Konsole, dem Mischpult oder dem Aufnahmegerät angeschlossen. Das CM1 benötigt eine Phantomspeisung und kann ohne Phantomspeisung (18 - 52 V) nicht betrieben werden; diese Phantomspeisung ist von den meisten professionellen Mikrofonvorverstärkern und Mischpulten verfügbar. Wenn ein Gerät keine Phantomspeisung bietet, muss eine separate Phantomspeisungsvorrichtung beschafft werden. Das Mikrofon darf nur dann an das Audiosystem angeschlossen bzw. von diesem System getrennt werden, wenn der jeweilige Mikrofonkanal stumm geschaltet oder die Verstärker des Systems abgeschaltet sind. Ansonsten kann das Beschallungssystem schwer beschädigt werden.

FREQUENZ/POLARDIAGRAMME



Alle technischen Daten können ohne Vorankündigung geändert werden.